

## PRESSE-INFO 06 /2010

02.07.2010

### Zwischenbilanz nach 3 Läufen

#### Favoriten-Ausfälle bei AvD-Sachsen-Rallye

Als nach dem 3. Lauf – der AvD Sachsen-Rallye in Zwickau – Bilanz gezogen wurde, gab es insbesondere im Großraum Hannover ziemlich lange Gesichter.

Die beiden niedersächsischen Teams Björn Weiß /Conny Schubert (Mitsubishi) und Rolf Blaschke /Cristina Wegner (VW Käfer) – bis dahin Tabellenführer bzw. auf Platz 4 liegend – hatten beide das Ziel nicht gesehen.

Nicht nur das. Auch die Drittplatzierten König /Wollenweber (VW Polo, Bergheim) waren zwar im Ziel, hatten unterwegs aber so viele Fehler gemacht, dass nur der letzte Platz in Wertung blieb. – Eine blanke Enttäuschung – trotz des tollen Rallye-Erlebnisses.

Aus den TOP5 (nach dem 2.Lauf) blieben allein die amtierenden Champions Lothar Köhler /Ursel Glöde (Kadett 1200, Laubach/Hessen) fehlerfrei und fuhren sicher auf Platz 3 hinter dem Gast-Team Weyrauch /Schlosser (Kadett C/GTE, Offenbach) und der Überraschung der Rallye: Ulli Nieweg /Frank Schrader (Porsche 911, Verl/Westfalen) - nur um knappe 7/10 Sek geschlagen auf Platz 2!

Überraschend war dieser „Fast-Sieg“ deshalb, weil die beiden Porsche-Piloten als Neulinge eigentlich den NEWCOMER-CUP im Visier haben – und den REGIO-CUP-NORD.

Nun liegt das Team vom MSC Gütersloh urplötzlich auf Platz 2 – im CHAMPIONAT – führt im Nord-Cup – und im Newcomer-Cup sowieso.....!

Zwar weist die offizielle Championats-Tabelle sie zunächst noch auf dem 5. Platz aus, aber die beiden Westfalen haben einen Lauf weniger in der Bilanz. Wenn man nun eines der beiden vorgesehenen Streichresultate einrechnet (bereinigte Tabelle), zeigt sich der Porsche 911 plötzlich als ärgster Verfolger der Tabellenführer und Titelverteidiger Köhler /Glöde.

Das ändert möglicherweise ihre Saison-Planung? Allerdings.

#### Der 4. Lauf (31.07. / DMV Kumho Main-Kinzig-Rallye)

stand eigentlich nicht in ihrem Kalender. Nun haben sie bereits ihre Nennung abgegeben. Die Chance soll wahrgenommen werden. Nur 1,5 Punkte Rückstand.... Das ist nichts....

Der Blick in die „bereinigte Tabelle“ zeigt erfreulicherweise, dass die TOP10 regional sehr breit gestreut sind. Von Hannover bis Bodensee (Karbach /Kramer, Platz 3) - und sogar bis in die Schweiz – verteilen sich die Teams.

In West-Ost-Richtung zeigt sich in NRW ein eindeutiger Schwerpunkt. Die Regionen Köln/Bonn und Gütersloh dominieren. Das östlichste Team (auf Platz 11, Meinhardt /Ehse, Porsche 924) kommt aus Berlin.

Ende Juli (Main-Kinzig-Rallye) wird sich zeigen, ob die Verfolger die ziemlich klare Führung der beiden Spitzen-Teams verringern können. Noch ist alles möglich. Auf jeden Fall kommt es zum Zweikampf Porsche 911 gegen Opel Kadett 1200.

Und schon eine Woche später am **07.08. Wedemark-Rallye** (Nähe Hannover) wird sich dieses Duell wiederholen. – Allerdings mit genau umgedrehten Vorzeichen.

Denn dies ist ein Lauf zum Regio-Cup-Nord. Und da führt der Porsche hauchdünn vor dem Kadett. – Aber auch da sind die Hessen Köhler /Glöde amtierende Titelverteidiger – zum Ärger aller Nordlichter.....

### Jetzt Duell PORSCHE : OPEL Kadett 1200 um Deutschland-Titel / nächster Lauf 31.07.



Tabellenführer Championat: Köhler /Glöde (Laubach /Hess.)



Verfolger: Nieweg /Schrader (Verl /NRW)

#### Bereinigte Tabelle nach 3 Läufen /1 Streichresultat

Platz	Name	Auto	Ort	Land	Punkte
1	Köhler Glöde	OPEL Kadett 1200 SR	Laubach	Hessen	245,6
2	Nieweg Schrader	Porsche 911S	Verl	NRW	244,1
3	Karbach Kramer	VW Golf 1 GTI	Stockach	BaWü	237,8
4	Noll Kerker	Volvo Amazone	Gütersloh	NRW	234,5
5	König Wollenweber	VW Polo 1	Bergheim	NRW	233,0
6	Weiß Schubert	Mitsubishi Lancer Turbo	Neustadt	Nieders.	231,6
7	Kirst Schwolen	Escort RS2000	Bonn	NRW	227,1
8	Skobis Skobis	Alpine A110	Overath	NRW	226,8
9	Blaschke Wegner	VW Käfer 1500 "Karichen 5"	Wunstorf	Nieders.	220,3
10	Kellenberger Kohler	Ren. Dauphine	Schweiz	Schweiz	198,8
11	Meinhardt Ehse	Porsche 924	Berlin	Berlin	194,2

Markenvielfalt im Historic-Rallye-Cup und eine erfreuliche Präsenz von legendären Rallye-Geräten der 60er Jahre in den TOP10.

## Man liest es nicht gern...

Eine unschöne Begleiterscheinung der Sachsen-Rallye sorgte schon am Vorabend der Veranstaltung für Kopfschütteln und Diskussionen.

Das Team Pfohe /Pfohe (MG, Lüneburg) teilte den Kollegen nämlich telefonisch mit, sie hätten schon alle Strecken abgefahren (am Donnerstag !!) und wären zu der Erkenntnis gekommen, „...dass dies für ihren wertvollen Oldtimer zu hart sei....“ /Zitat Ende  
Sie reisten mit dem MG B GT am Donnerstag wieder ab.

Erstens war die Strecke – wie alle anderen am nächsten Tag beim offiziellen Abfahren feststellen konnten - eindeutig keinesfalls zu hart – und zweitens darf man sich fragen, was dieses unerlaubte, vorzeitige Besichtigen der WPs eigentlich soll, wenn man eine Sollzeit-Rallye fährt?

Klar. Der Veranstalter hatte in seinem überall verkauften Programmheft schon 14 Tage vor der Rallye alle WP-Strecken veröffentlicht. Er hatte aber auch in der Ausschreibung jedes vorzeitige Abfahren ausdrücklich untersagt...

Solch fragwürdige „Schlitzohrigkeiten“ bringen also keinen Vorteil, sondern im Zweifelsfall nur Ärger für alle Beteiligten.

## Ost-Legenden fehlten

Die historischen Rallyewagen rollten im Rahmen der Sachsen-Rallye durch die Automobilstadt Zwickau – und es ist kein einziger Trabant dabei.....

Auch Wartburg, Lada, Skoda fehlen.

Enttäuschung bei Organisatoren und Zuschauern.

Natürlich hätten man gerne Trabant und Renault Dauphine im „Kampf der Hubraum-Zwerge“ gegeneinander /miteinander fahren gesehen.... Oder Wartburg zusammen mit Volvo PV544 – dem zeitgenössischen Rallye-Gegner...

Avisiert waren sowohl Trabant 601 als auch ein Wartburg 353. Beide mussten jedoch kurzfristig beruflich bedingt bzw. wegen plötzlicher Krankheit absagen.

Das ändert aber nichts daran, dass ganz offensichtlich im Osten der Republik ein Stück der DDR-Rallyegeschichte langsam verschwindet. Auch in der Thüringer Rallyemeisterschaft Historik treten 2010 kaum noch Trabant und Wartburg an.

Dort hält allerdings ein Mossi die Traditions-Fahne hoch....

Alle Termine und Ausschreibungen: [www.historic-rallye-cup.de](http://www.historic-rallye-cup.de) oder Tel. 0160-527-7985

---

Text und Fotos zur honorarfreien Verwendung mit der Bitte um ein Belegexemplar freigegeben

Fotos: rallyepixel (bitte angeben)